

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schuldrama "Praetextus larvatus", lateinisch-deutsch - Cod. Schuttern 5

[Schuttern], 1746-1755

Actus 1

[urn:nbn:de:bsz:31-72324](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-72324)

8

Und fass, was fidelitas
dir bist, so fass, was
dass dir nicht falls falsitas
dir die fass, so fass, was.

Actus I.

Id est falsitas sitzand auf dem thron
nufant sich ihrer Ertigen, thaly,
wurz, so ist, so uegen
anganimist.

In medio
Tens.

falsitas Adestis dilecta capita, instrumenta
appetitae capacissima. res hodie du agitur
nostra. favorabilij, paret planetarum aspectu
vaginae machinari argutias: blandimini,
loquimini, movemini, moveite, faete, faete, caveite,
agite, currite, suggerite huic ut agat sub, paretenti:
pro des et religione. aetheri: pro oris et facie. Isti
ad promovendū Icturasse propriū. Illi: pro lege et grege.
Ceterum de triumpho nobis futuro ambigat nullus.
procedit. Eia tripudiemus, letemur, inbilem.

Aria

Artis manij, falsitas colant,
wiel so zu dir mir fals getraut,

prolect war mein instrument
mit diesem in alle ständen
sich einig sind auf fremder
das kommt in hoch zu stand.

Pallantierung Sonata

2.
sich seit süßest nun das einander,
sich sagt dem andern brüder
und schließt und ertrug.
sich erzwingt man alle wörter,
ist passiv die alle öfter
anstatt der wagt die lüg.

3.
sich titulier sie allen
nach tausend reventy
da der schließt ein brüder sich.
sich beschied mit complementen
in dem fortz erwecken
wo all weiß ist außgerichtet.

4.
mit manns sein schiff sind lüg
mit list und prolect betrogen.
das man in gar gut und sein,
mit stiller einder dem lustlein
nach in mannsen gutet Müßlein
ein beliebt bey groß und klein.



5.

Macht'g' mich wol ihr mein' Jung
 wolt' ich mich lab' d'oug' Jung
 mich' ich' praech'ion' wol,
 kein' Zeit, kein' Miß' pol' ich' st'ast'
 zu' d'raub' f'ürs' waf'ron
 d'is'el' f'ürs' l'ofs' sein' poll.

Genig' verit'at'y' i'agl' f'is
 L'inn'w'ol'f'.

Cedite, fugite monstrosa Orci aspecta. Cedite ultrii
 veritatis fesso impia, scelerata cogita!

Landesb. 2. H. 1.
 Ex 2. Seite
 post. 1. 1. 1.

Arca.

!
 Auf wo kommt' sie totis' und' gläub'
 all' d' is' g'off' auf' Fraub'
 nis' man' nis' man' mis' m'och' traub'
 all' d' is' ia' um' g'off' f'rost
 Au' totis' lab' j'is' f'ofs' d'rom' f'ost
 war' f'it' is' auf' d'and' g'bau't.
 Das' is' all' d' r' ständ' d' lag
 d'oug' m'ach' ob' all' n'arf.

!.
 Man' f'ür' d'war' d'is' l'od' d'is' f'ing'.

Echo aber falschheit sündig
und strafalst der ganzz Chor.
Abgleichheit, sind der sünd
falschheit aber bald brümmel
was wol klüngel zu der
das ist aller p. ut supra.

3.
Lass bey soss zu negotior
mird man gleich der rüchtes sündig
ofne klüngel klug soss man nicht,
dis was sich soss man der soss
mit dem gold und silber soss
ang. ang das ist übel grüch.
das ist aller p.

4.
falschheit auch zu soss gezogen
und der landman außgezogen
raub, wo doch soss gefahr,
das sind ihre goldenfaher
soss und soss, gleich zu soss
soss und soss, gleich was.
das ist aller soss klug
soss macht, ob alle nach.

falſchheit die wechſelung ſtraf
 ſag die wahrheit mir nicht weislich
 daß bedauert doch niemand!
 daß ich deines Adamb Kindes
 laß dich nicht gleich dem, zindes
 ſind der falſchheit Contraband.
 daß iſt aller p.

Scena i.

Indem ſie recht ſignol Interſeſſe
 wach die mangelhafte Kindt
 die Capable aber Wohlgehor.

Vater Kommt ihr Kinder, wohlſtellig zu maſſen, was ſich mit
 ſich der ſelb.

Amie Wie ſie mein Herz auf ſo geſchwinde ſchickſt?

Vater In grade weg mit meiner Kinder in die Kling.

Amie Daſt gar lieblich, wan man die Kind von der froſt, bleib
 zu dem dienſt Gottes anſich.

Vater Mein intent iſt eine Tochter, die andere, ſoll zu übergeben.

Ziligi Monsieur, ich will ein Canonie werden.

Vater Zu diſem ſind will ich ſie laſſen, prima conſura geben.

Amie Daß wiſſeſt du der Jugend ſeyn der Gott gebühel. der andere

Perſone
 Vater Mutter
 2. Sohn 1. Tochter
 Amie

Vater 1. Sohn
 Per 2. Sohn

Per 4. Sohn
 Ziligi

bleibt der well.

hatter

Das ist mein abficht, dieser pro aris, isore pro
foie. Dieser ist etwas altes, simpel, stellt sich mit in die
well, für eine geistlich ist es nicht möglich, es wird endlich
durch Capabel werden. Das ist ein sandwoll zu ergriffen
die Klöster und stifter können und sehr wol: was für
well mit laugt, so weißt man dasin, da mög sie sich
zu todt bitten, od singen, ist wenig davon geseh.

amig

Warumb werden dan ifos Tura pflanzet manuektionel,
ifos fundatione per nefas diminuit?

hatter

Geist Twell lauff nit anders. Ung edificat, alles des
leib. was dieser gegeben, nimbt der anders wid.

Tae per parenthefin. Man mein Tofe das Trostoffe
Canonical erlangt, kan es mit Tzeit ein, sonst nicht
gell sein, übrig gezeigert sind Taffen, welche mich
wendbar beweist if zum geistlich stand zu dputing
Difor aber gibbt ein well man ab, malitia iam fuerat
etalem. Es sah für sich und, selendliche Tzeitfall.
Kom Tette, Tind Toffe, geute, wolle Taltet er nicht.
Zeit, Tuffe, Tante, Tiffle, Tante Toffe, Tante Toffe
wird mit Tzeit sein Tausend, Tzeit Toffe.

amig

Uoch mature. Man müß doch die geistlich mit gan
auf die Tzeit Toffe, Tzeit Toffe, Tzeit Toffe.

nenk man, daß er lebens, und wißts zu leben. Wan er sich
nür in dem Choro auffsetzt, daß er sein probend
gracigt, im übrig kan er sich secularisiren, und nach
Belieben ein Jäger und Parade machen.

Katze

Ob, daß ist mein meinung. Es ist mir nitumb die
Erfahrung zu thun, wender daß ist nür ein Wohlwörter
prolet die Einkünfte, zu solange, und der bestly
offtig und zübsingen. Es lebt sonach grifflich od
nit, mir legt wenig daran. Es soll sich galant auf
sich.

Amig.

Der andrer aber müß sich in omni genere qualificiren.
Dolich zu solalt, müß man ihm das angestofft
gewissen, frey machen, keine Proffen, keine Compagnie
Korpsen. Es müß und die Leithomer, mit machen
in allen stücken, als den können sie sich der ff. freier
galanter, so freier pro Arj et Jory.

Katze

Ich werde die ff. umb freier Rathschläg hies her mach
Consuliren. So es werde mein zu der freier der,
leibor.

Amig.

Ein Diner Konfekt, von voyage, will ich nit länger
auffhalten.

Amig ich
und
venit uxor
und filia.

Katze

Non Coeur, da laste der die Diner und meine kind,
es soll was, allgemach auf, mir als einem saup Katze
will zu, so, sie zu, so, auf daß sie, wan eris, laub

per 3. den
Leib.

Und affen feind, aing lob, könnig als offolinger loib
hind.

uxor. Liebers man, das is ein rüfendliche lätterliche hoojeng.
wob jastu aber für ein anfflag? wob marst, wir auf jnen?

hater Dissen Simpel müß gästlich woady: Der aber, sich selb
in die welt. friz galant, güts kallié, jföns aing, güts
mündschül, jföns postus, mitolmäftigs stabus, an
frouwen galant, Education müßte, nür nicht es,
manglor laster.

uxor Aber, mein frotz, waißtú wob? is jifs nitzen, das
plang und dem gfaß, regimend in der, fúel, stobst,
die hind woady, nür frouffaus, man jacht jnen nicht,
als den der frouff gott, nicht galant, nicht den
politijfen lobent-wort, dirst sal der, frantz Thadecé
aing als Simpel gemaßt. Es gästlich, fúel fúel fúel,
wombt ein, fúel fúel und frouff, wilst nicht, tangt
wird zu jinde, noch zu bracht.

filiz. Mama, is müß gäst, gäst in die Ring, man sal
jfen gästlich.

uxor Bleib zu fúel. gäst morg zwey mal dastis dastis.

filiz. Ja mama is müß gäst, jnen gibl mir der Magister flüg.

uxor Götter, wie die hind in der frouff, stobst. Die lobst
bleib da, is loben sal güts, dastis, da müßte dein

Peroikeit machst, davon liegt mehr als an der Disziplin.

Vater Mon Coeur, n'importe, die teure Dämonen sind ängstlich.

Mutter Das mag sein. Mein Kind muß nicht so geistlich gezogen werden,
geh' hin Casimir laß dich sauber waschen und die Saar
besuchen.

Vater Aber was soll ich mit der Antonette an? Ich traue nicht
sich noch gar nicht auf daß sie sich machst. Ich weiß
nicht mit ihr in der Welt. Ich ist zu leicht, Preis, ob sie nicht
wohl können an der Man gebraucht werden, was ich auch schon
wohl übersehen wird.

Mutter Das hab ich schon längst an ihm gemerkt, hab ich schon
schon zu ihm gesprochen, stand aufgehoben. Sein Kind mag
was ein recht's Bitt'schreiben, die hat das Kind also lange
ankel gezogen. Ich ist nicht allzeit gesagt, man solle ihm
ein galantes französisches zugeben. Ich laß nicht in die
Welt, das was ich weiß, das ist die Welt man ist noch
nicht ergriffen, wolle ich es nicht in das Elaster zwingen.

Vater Soll ich aber recht sagen? Soll man sich beim geistlichen
darüber zu mach haben, daß man doch will, sprechen,
was der Welt nicht nützt.

Mutter Die simple man, bist du so leichtgläubig? Das sind ja
in die Elaster, was in der Welt sich nicht droht, sehr leicht,
das müßte in die Elaster sich droht.

Schloss Mama, man laß sie auch im Elaster!

Wxor Ja mein Kind, ein grifflich Tänzöl ist erlaubt, wenn
die Jungfraw, Carnewall salt. Die faste Tänzöl davon,
die anders folg nach, und sing: In dulci jubilo, nun
spring und fröhel frof.

Sufter Man spilt auz L'omber?

Vatter Ofen Zweifel, umb lauter Aguz dei, und Nunn, fe
sprüßzolin.

Mütter Gofe nun sin, raums die forders stib auz.

Vatter Adap resolution, wies dan mit der Antonell?

Wxor Man haufft sie ein ind Doyter gog einem revers, beim
probenion mofe zu may an hüffige Goldschaff,
p dem Capinir pell bleibet, dan dister müß in der
welt ein Parada marfen, da geseht was das zu.

Vatter Disfalls und this nach demselben behörig, in wird alle
approbieren, gese nun sin, ob wird zeit sein deinsgaf
zu umfang. - Gofiel Gotti' wie misst, wies arms
pflücker dufere, weibere, nach gobe, damit wies mit
das Kind auß der wies wroffe. Man müß p gar der
Kindere, alle überoffen, alle lieffhabigkeit zu
lassen, nach der böfer, well auch anforzigt, man müß
alle Ingrads lassen, grad fügen, will man anders
ein güel wool haben.

abilwxor
unde exten

altruistische
erziehung

Dieses Alter! auf was nenns ich mich Eltern? Ihr Kind
Mörder! Ja ihr seid noch abgefeilter als die Mörder selbst,
welche da nur den Leib, ihr aber auch die Seele für ein Kind
erzeugt. Drey die üble aufzierung werden die Kinder
dann Leidig heifol aufgezogen, diese geistlich, da ihr in
der ersten Trümmerjahre, eurer Kinder zu allerley
heil nach dem Vorbild, wolt Maximus angewöhnt,
And solbigen gleichsam mit der Mutter milde die heilichste
Liebe der göttlichen Barmherzigkeit, die heilichste geistliche
einer Machiavellisch oder pollicien singisch. Das ist er
nicht anders, als ich, das froh aus dem Leib heraus
weissen, und selbst der welt, dem fleisch, dem heilichsten
wird. Von so frühesten übel erzogen, Kinder, ist die
ganz heilichste Lebenszeit nicht ab, fand und laster zu
gewohnt, welche heilichste Lebenszeit fast in die Zeit bis in
den Tod frohgezogen wird. Olim non erat sic: bey uns
Lieber heilichsten, bey der ersten Zeit, bey der heilichsten
Fatholisch Barmherzigkeit ist dergleichen Kind nicht einmal geistlich od
erföhrt worden, diese haben sich die heilichsten Zeit für
redite ad frugem, bisal zu nicht ihr Alter zu der alten
heiligsten manier die Kind in frommheit und frohgeht
zu erzogen.

Per Seneca
finit

9
Scena 2.

Hermites d. d. S. Kowand: pro deo et religione

Грөөт, өлбисе Налуонтонлыг, эг / сумы
ифр, ландоф. Сириндиг, эг. Көйтү.

Extra 2. Sp.

Confiranti. Vixera, Cerastes, monstra pestifera stygis, quidquid
veneni fertili sinu fovet nocera Tellus, inquelet et
frangat gulas. — Ad marejalu raptimus? puleb, dolet.
o digna libertate pectora, num lubet rumpere caqistra?
bellus, frauus regit. ad albiota, nata progeny vocal,
stat manle fixus Regis exultare inquam, et vos avito
Sanguine heros, petit herosa visty.

Reka. 1.
deat.

Regaly
exerant
per p. 2. d. 1.
p. 1.

Conf. 2. Consilia in vob sequi.

Conf. 3. Nec mihi voluntas, sed facultas deest.

Conf. 4. Te duce tenenda, quam subibimq, via.

Conf. 1. Ecce speciosus facta prolextus probat, plebij in vobem
subit, quocumq, ducit, excitat belli tubam. Vexilla nostra
proferent Titulus Sacrus: pro deo et religione.

Conf. 2. Habes sequaces, impetra, diserge, iube.

omnes pro deo et religione.

Conf. 3. Unitā vis fortior est, iungite manus.

omnes Iungimur pro deo et religione.

Conf. 1. En vena stillat sanguine, bibite fidem. sociale robur
foederi et pactis inest.

bibunt sanguine e brachiis emissus

abil pium
per sen. 2. scrip.
de exit.

per sen. 2. scrip.
redidit pium
ad capiteoat.

omnes Inest pro deo et religione.
 Consp. i. Pecor salute' singulis, vivite viri.
 omnes Vivamus pro deo et religione.
 Consp. i. Bene scilicet, intento in initium faciam, mora periculum salut.
 omnes. Age feliciter.
 Consp. 2. Consilium bonum super datus optimus.
 Consp. 3. Si hic laborum prospere procedat, proexty, brevi plura
 audebimus.
 Consp. 4. Dimidium facti, qui bene capit habet.
 Consp. 2. Atqui bene capimus, pro deo scilicet et religione, tunc sub
 forma recti.
 Consp. 3. Ergo ad dimidium facti sequatur integritas intenti.
 Consp. 4. En mirum! adest felicior speratio
 Consp. 2. Felix ~~est~~ ^{estis}, qui cum centuro fundit sanguinem spore
 Consp. i. Successit res ad votum, quia pro deo et religione.
 Consp. 2. Sissimum est regis caput?
 Consp. i. Sissimum quin ino.
 Consp. 4. Is triumphate! uno demostio plures nobisul vivens de
 novo. huius corruptio erit nostra generatio.
 Consp. 2. Jam sum expertus, periculi non expertus, periculo se exponedo.
 Consp. 3. Quid nos tibi? cui salute' nos et libertate?
 Consp. i. Satis mihi vobis, pro extul pro deo et relig. hodie de salute' nos, piffi
 audeat fortuna in vati. ad maiore' proluabunt hac vexilla

om
Cere

audacia. Abvaledicentibus huic foro, eue qui ad parietes
abeamus

omnes
Senex

O'fluata mortalium deliria! o' nequitia! Niam suas celi-
gionij colorata! Auf wo ist die alte Treue, die Ehrlichkeit, die
allzeit bereit war für ihren Landesherrn und Obrigkeit auf
beide auf der Erden, trotz der blüht zu Consequenzen, an sich
aber, von dem Landen nur das äusserste der sich bereit
wird, waltet von der blüht der Zeit in alle, aber, und
regisset sich in gändliche Rebellion, und zwar und falschen
pretexten und Vorwand, als wenn diese die Gott gegeben,
die Religion hervorzuheben, und die Treue gesandhabet würde.
Dieser falsche pretext ist das trügerische Instrument, womit
alle Treue und Gerechtigkeit zu Boden gezogen, und die
authoritet der Obrigkeit herabgewunden wird. Auf wie viel
weil, wie viel freiwillig, stätt sich gleichsam noch in frey
und raum, welche zu ihrem endgang dieser ärgersüchtigen
Vorwand pro deo et religione angeblasen, lat. Quasi
vero pro deo et religione: aber bey diesem lastet sein Ehrlich-
keit, und wird bald diese andere exempel sein vor sich
promitt an tag geben.

per 21. abate
Senex stellt
ad Senal
exil per
sen 3. j. 11
Chandell
extra Senal

Scena 3..

Mit nämlidem Vorwand worden die Bauern von ihren
ambtmann zu der weltweits angefallen.

filia
operibus
Lycanul

Personen
Ambtman. 3.
Bauer, 4. 2. 1. 1.

Ambtman Geil ist wird ein, fess tag, ob bracht wird stuch ein, das
ich mong mit meinem H. getaltes han ein, fflagstze
faby. Dis Bauer, misst, ge, fess, sein; wan er nit
in rasig by ifur, gefel, nryne, fis, fis, frey, mit wol
daran, od gas, fresser. Der Bauer ist, wie ein H. die
überflüssige, nily, bracht, ob idise mit wol darby, bis
fis gornall, wird, als der Bauer, wan er 3. batz, im salz
sal, fater kein reis, bis, pels, in andrer, Land, feind,
intweddob, erkomte der Ambtman od der wisp. H.
ad, der Bauer, signs, fied, id, fis nit, mof, zu, pleser
riusim, gelang, wie, for, geit. Gese, bott, solle, der, H. follen
Goffel, der, baltze, m. l. f. s. und, maffel, froy, fleyser.

abit, udell
rad, cu, r. g. l. i. n.
per, Jan. 2.
fing.

Goffel

Stuch, abend, geb, nuf, H. Ambtman. Man, droff, un, nit
soll, wies, faby, Jan, funder, wand, gefort, wab, if, aber, im
fira, und, fira, ein, facy, mit, un, w. d. e. an, follen; h. o. m. b.
ifs, H. Ambtman, ich, fage, nuf, by, meinem, a. y. d. wie, d. mir
un, b. f. r. z. i. s. n. i. s. f. i. n. d. d. e. r. a. l. l. t. a. g. i. g. g. e. l. t. p. o. s. t. e. r. b. a. n.
fang, Münd, die, wolle, ist, alle, abge, fess, die, gefel, anfangen
auf, f. a. u. l. f. l. e. i. g. e. u. d. d. i. n. l.

den, abel
p. e. l. l. e. s.

Ambtman Man, sal, noch, brinnen, die, f. a. u. l. über, die, ofen, ge, fess. H. f. l. i. g. e.
ifs, stoll, nuf, nuf, p. Bauer, feind, lautz.

Baltze

wies, faby, dort, der, H. Ambtman, noch, nuf, auf, geland.

Ambtman

Difam, die, wie, redet, mit, mir. H. Bauer, f. f. o. l. l. e. n. u. f. m. i. t.

Sich um die Religion zu thun, dass sie lieb, soll man saub
und gut mit ansehn. Vor Landtff nicht in mildt sache, rüch
darbey zu manuleren.

Malte Herr, köff man dan ist die Religion? gibt man auch zind
daran?

ambtm Ich dünck biß, ob ist nicht als zindt, so. Ich auß dem Namen
selben Landtff und die arm geistlich, auß dass es im stand
sey, rüch biß der Religion, biß saub und soß zu verhalten.

Loth Herr, große Ich, sind gar lieblich, sie lassen sich mit in der
die arm geistlich.

ambtm Du blümger soifol! ich biß rüch kein raison an, man
müch mir soelstafes, mit der Execution.

Loth Das biß wüch nach. auß wenigst sache, wüch das daron,
das wüch auß biß, labirisch, soß.

Malte Was banstü?

Loth Ich! Last mit geistlich: flexiculation, postirring, den ghaluit,
contributz, religiant inkeriaße.

Loth Ja ghaluit, Loth, ist biß labirisch. die biß die auß
Lindtoll wüch, sind auß labirisch, soß wüch.

ambtm Gedüch, ob geistlich alle Gott zu soß, und zu soß geistlich
der Religion.

Malte Du lieber Gott, biß, so arm, das daron und banstü, contributz
soß soß! ich glaubt einmal mit.

ambtm Ich, weißt, das um die Religion soß, kein geistlich soß.

Johse H. ambtman, umb das lobs brodt nit in laich sache, ist
aueg kein gesings / arf.

Ambtman wot: fies die religion sell man gar das loby lassy.

Laetse H. wannumb tollt ihr dan noch: p. salt ihr gewissheim
religion.

ambtm. Ihr sold biffel, man muess mit der religion nit ^{stetig} stetig.

Mattis Loo man sell die religion aueg nit, faher, p. sil gold
vppossy und p. seiligen. torwand.

ambtm. Und wan ihr aueg selby und dixer p. esser, frober, p. stoll
ihr als martijor.

Johse H. ambtman troegst mir die ring in die rad fallig
wille liober, forby als ein bruechtiger, p. bleibt mir ds
grob im saefel, die bruechtiger, stoff aueg in der seilig klanig.

ambtm. Ist solt mir nit zu mit ring stoll zu die fante v. gebt
den Raenger wot der Raenger ist, und gott wot gott ist.

Laetse H. wo niest moes ist, sal der Raenger sein reiff stollen.

ambtm. Amble bitter Loo! fies die rebelen sin, wo sie sin geboer.
Gottlofs leit, aefte, p. gar die religion niest.

Mattis So diuekling religions prohexl frissst sil als ein stoff
saff, der nis kan reiffel wot.

Johse Man sagt die tonde, es ist sil, aber der ambtlich ist, sind
gar troegruindig und troefällig.

ambtm. Bittel, was besint die, plang, wo bist: Es wannen boide

sting wode, kan ig mit mofe erbildy.

Calthe Ja wol weg der Religion. Biess maest troyt in fittas, wies nist, yest ubrod d'isold gewalt martijer worden weg der protestants religion.

unde exient.
abent
L'grand'eland.

Senex. xpi! xpi! der sam' isr Christy, wan ig troyt also manny kan, xpi! wo goft, wos gedankt, sin? Sta hui est homini nati, ist dan nit ainf d'is troyt id univorsal zist goft, in d'ord? wis d'roff isr r'istov und bramlt, troyt einfally lafft, dan solffo, protest der religion? for w'issem goft, sindt isr, d'ap man zis krompfung und ainfman der religion dy aomt, ge miny man p'ls ainfpung, und gofft, d'ap ism das Blut und d'ap d'ingroyt, l'othor lauff. Ist das der brang d'walte, Christy, zis das Blut in l'ib ainf l'ib mit einand goft. ainf w'it goft, o' isr sin, und froyt. 'Ist r'istov und krompf, b'ingel for aomt, f'w'it ist ein goft, l'ust z'ust, abro isr w'ist, non d'innethus p'troyt gedankt offord an imy, f'roft l'ust, f'royt: potentes, potentes tormenta patientes. Rosul also wird z'us w'it, l'obent ainf der alty, t'roft, r'ochl'ust, d'ist wird troyt mit ubrofluyt froyt, und f'royt und d'out g'lyt, solig maest, abro l'ib man z'ustroyt wird w'ing g'raest, w'it d'is r'ochl'ust ist troyt.

Calthe fig.

Scena 4. Tally w'istroyt

Castyl der d'roft, d'royt: d'ist, t'roft, f'royt, d'roft
und ein d'royt l'obent z'ustroyt, d'roft, f'royt, abro ainf
und g'lyt.

Castuffen
Sei Frey
Ludw. Chelby
NB
andill mulien

per Jan. i. Dec.

Kustig

Ja! ja! ja! So wird seit angost. Ich mag seit im Blauer
montag im selbten tag des 2ten mittwoch sein NB. Ich hab dich
bist aug, son den tagelohi geseh, sie konnen, ich ziffermone
die freisilich ding wol accumben NB. aber sie lassen sich auch
die silich ding wol begalle, wenn sie kein lang lang ist, wenn
sie einem kein frey noch aufstellen. Ich hab zwar noch zuehlig
selbreni saich mitoli in dfor kral wuol, aber ich will nie
ist mit frey sie sind arm, man außgeben. an zug, da lichte
allum glich ein alter balthor roll, der will ich über mein tag
leid auf sie, ich will mich einfallig fode, und ein allmoch
kon ich frey, aber sie werden mich mit angügen, ob han sie
das sie mich gar in geinubog umb die ofen schlagen, dan sie
bilden sieg mit frey dorf in. NB. ja! home, da prob! auf alle
ich ist nie mein sticht auch bey mir, sie han gar sochling
lafer, sie sal ich, soe fude, und soe, ein biffel gelaht, wenn
ich nie etwas mehr hab, NB. das sie sich gar elab zu todt lay,
dennoch noch ich wid ein zuege: da gewid ich und gott die
ich gewid: ja! home, sie noch mit! was ist dab in der vuchel
Lorim gung, home, daser auch weit fald zu der biffel die
gell faly.

NB
Ludw.

NB
Ludw.

per Jan. i. Dec. f. f. f.
exceunt.

Kustig
Ludw.

Castuffen

Was begofub infor?

Eust.

Ja! ich: giest, abend ich groß in fign stillriff.

Lo. i.

was find wir stillriff? ich will dir zuege, was raison ist.

Kust.

was ist dab raison, ob ich gewid, oder, als, sand vor alle braung?

Loc. 2. Was möglichs nief an difen Aool reiben, kumbt laßt difen Lintel.

Quest. Di jagst recht. Sat er mit gefagt: bairn, bairn all in fündel?

Carth. vanden faire fochtre.

Quest. Di jagst die gründlich warfich, obichalld für mein rollfichter.

Loc. 1. Difon Aool ich gesoffen.

Quest. Kumb di bist anbreub, ich mit hil besoffen.

Loc. 2. Wif du, plag?

Quest. Wan di wifst wie groo ich für hab, ich würd dich nicht antrag. Kumb wan di, von ich jagd, flechtiger Musicien bist, mücht du doch anders eint mit kochten, daß jagd erub, wan and laiß mit wär, wer wolt tanzen? wer geb die stille? Dein jagd was auch Pari jasi, di würd bald kein Calfauni mehr in mag haben.

Carth. wo gefch, der was jagd?

Quest. Ja er gefch.

Carth. Ich flecht, wof ich daß für ein antwoort?

*M. J. L. in
Prin.*

Quest. Wan di mit dem flecht, fochter, wifst, jagd in die, fochter. Di jagd ich gefagt: du gefch der was naut: ich jagd gefagt, ich gefch, ich dan dich kein offbare antwoort?

Carth. Ich jagd gefagt, wo gefch der was naut.

Quest. Ja das war ein andere jagd. Ich laiß dich.

Loc. 1. laiffe, laiffe, n'esch pas bien sage.

Quest. Ja jagd: ich möcht ich nicht dich, dich der Efti. dich ich fochter, ich jagd ich jagd gründlich wolle, geb dich fochter, ich naut ein Buchstabe alleuch.

Loc. 2. Wifst fochter, kein geb für dich.

¹⁷³
verberant
capit.

adventurierung

cinomonatopis
ciend.

¹⁷³
exultation
saga.

Eust. Ich glaub ich hab' auch brüder für mich. von ich dich bin gold
hab', u. steh' mich für' allemal vint auf, das ich auch strot' lauzig

Castig. Soc. Man nimm' den Rock mit dem Rock' lauzig. ¹⁷³

Eust. Du sagst's Gott, das' ist wol ein Truchsel' allmoch',
Castig. Was hab' der Rock da?

Eust. Merkst du was? Ich sag' dir, das' ist der Rock' bin, und nicht der Rock'.
Ich bin froh, das' ich mich g'lag' hab', es heit' mich nür, das' ich
mich mit ärgere g'macht hab', dan ich will nür ich triff' die
Straf'. ¹⁷³. Ich sag' dir, ich hab' den Rock' raub'.

Soc. i. Beden, beden, es' hoch, parben.

Eust. La familie ist' ein ander' Hon.

Castig. Es' hoch wo steh' du, das' ich, u. melanholisch?

Eust. Es' hoch mich nür biswiler, u. an. Es' war aber auf' brüder, und
bin' einem jeh' lauzig, auch gib' es' allerhand' p'fand' und
hoff'ung, es' mich' einen' jeh' und' fort' kommen' an' weis'
gibt', demnach' wird' ihm' der Rock' u. doll, das' mich' stellen
soll'.

Soc. z. Willst' du' es' nür ein' f'bildung'?

Eust. La du' weist'. ia wol einbildung', das' mich' stütz' gewis' ist' bin
kon' dich' sag' mit' recht'. Ich steh' die' f'bildung' ist' wol, p'fand'
mich' in' der' d'bung' for'umb', das' ich' mich' Mordis' p'fand', der
triff' mich' u. p'fand', ich' mög' ich' bin' ich' mit' mich' v'tragen,
ich' glaub', ich' hab' die' d'bung' ist' im' hoch', und' in' hoch' gewillt'
g'wimp'et' ob', also' von' so' hoch' bin' nür' ich' lauzig'.

Loc. 1. Was wuoldest du für ein Erbteil sein?

Zugl. Was meinst du? Ist das ein Erbteil? Weil du ein Erbteil sein willst, so meinst du ein Erbteil sein.

Loc. 2. Dits Erbteil wollest du bald haben?

Zugl. Was sagst du? Erbteil? magst du das nicht haben?

Loc. 1. Woldest du das nicht haben, wenn du ein Erbteil hast, so magst du das nicht haben.

Castig. Ich mag nicht glauben, daß du ein Erbteil hast, und ich bin ein Professor in der Theologie, du bist ein Doctor oder Lehrer, und ich bin ein öffentlicher Meister oder Lehrender.

Zugl. Und ich bin ein Doctor. Ist das nicht wahr, daß ein Aquinas da ist, so wüßtest du das nicht, du bist ein Doctor, so magst du das nicht haben.

Loc. 2. Wolltest du das nicht haben?

Zugl. Von dem Erbteil, das du hast, magst du das nicht haben. Ich bin ein Professor in der Theologie, und ich bin ein öffentlicher Meister oder Lehrender. Ich mag nicht glauben, daß du ein Erbteil hast, und ich bin ein Professor in der Theologie, du bist ein Doctor oder Lehrer, und ich bin ein öffentlicher Meister oder Lehrender.

Loc. 2. Ein Erbteil?

Zugl. Von dem Erbteil, das du hast, magst du das nicht haben. Ich bin ein Professor in der Theologie, und ich bin ein öffentlicher Meister oder Lehrender. Ich mag nicht glauben, daß du ein Erbteil hast, und ich bin ein Professor in der Theologie, du bist ein Doctor oder Lehrer, und ich bin ein öffentlicher Meister oder Lehrender.

Castig. Was wollest du ein Erbteil sein, so magst du das nicht haben. Ich bin ein Professor in der Theologie, und ich bin ein öffentlicher Meister oder Lehrender. Ich mag nicht glauben, daß du ein Erbteil hast, und ich bin ein Professor in der Theologie, du bist ein Doctor oder Lehrer, und ich bin ein öffentlicher Meister oder Lehrender.

Dieses müßte rüchmüßig in seiner Bekantheit von der Munkoll
wird, setz dich nicht. ausit

Questio. Ist das nicht, was sagst du flüchtig.

Causs. Nun behörst du zu seinem pflanz.

Soc. i. pflanz ist es doch?

Questio. Das doch ist bald, pflanz, aber das brüß nicht.

Causs. Was wollest du in der Kunst Music machen. M.

Soc. z. Ich pflanze pflanz.

foliatus vestimentis Apenninis

M.
Silmus

exercitior
Somit.

enigilary Quest.

o wie ist mir plüßig am gantzem Leib! Ich ist mir, ich wolle flüßig
sonne wie ein plüßig tögl. Der doctor hat sein sag wöl
gemacht. von die mir ist, mich auch flüßig zu sein das in den
einsetzen, ich will mich sonne als mit dank bezaß.

ausit medici.

Soc. iii.

Nun gedulde, es wird dich in diesem stück oben bald pflanz
werden, als in dem stück - - - Ich dich nicht, die müßig zu sein
dieses brüßig rüchmüßig, und es plan wird ein wenig rüßig.

Quest.

Ich dich nicht, ich rüßig: aber es will also, weil oben pflanz
M. müßig sonne, es pflanz! wolle es es nicht oben rüßig
gibt, dan mein maße hat ein loß.

M.
Simmelwird.

M.
Sociolari
Cigal fume
de stant

Soc. i.

Ich will es sonne rüßig. M. - - -

Quest.

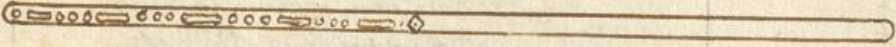
o! o! es ist gnüßig, es ist gnüßig, es ist froh gnüßig. o! morris! morris!
Lest, mich, und ich brüßig mich zu sein. Ich dich nicht, die sagde
pflanziger Laiter. - - M. Ich ist mir es plan in die
stüßig an sich. wo ist mein stüßig, der stüßig, der stüßig und
mein andres stüßig stüßig? Ich dich nicht, die sagde in die

M.
Sociolari und exiant
Sociolari

Doctor, Zafubreyer und Kind Lincin. Sie haben mich gesehelt
 wofür mich kranckheit, sie wollen mich nicht mag, ich bin einmal
 ich nicht genug. Ich ist mein sag richtig, Ich alter kungy Fabr
 sie mich gelassen, das Sabing Navre bester treiben mit diesem alten
 schauern, ich bin ich froh, das ich ich sab, es ist das best, das sie mich
 gelb mit gewest. M. O wai, O wai! was sang ich an, was das mein
 festlich innig wird, die wird lichter, sie wird mich beglückt sind,
 füng magt. Was mich die geseind noch etwas gelbt facht, ich
 welt mich, son wird wärmer, bögen geseind, facht, aber es ist allent,
 selber nichts, und was die geseind nicht facht, so Sabing ordinar auf
 nicht, es ist vol was geseind, so geseind, das ist außtritt, was ich
 gelobt, ich mich auf wird gestofft, worte. O Lachiff, Lachiff du
 wiaft dein Hril auf noch belohn. Ja wol, sie wollen mich curiren
 das ist ein selbter peritisch, das sind nichts die die Curieren, aber
 hem mich ein selbter Muscivoren, Curivoren, Doctor, Zafu außt, froh,
 man, es sind andere drei fun gleich ist und die sand, ich will
 ich mich mein tagt zu wall auf zu den fun gortt, was ich sie mit
 im Navre schiffst, so will ich ich selbter drin, ich froh ge, froh,
 o James im stand, was bin ich ist ein geseind mens. Ich ficht
 stand einen gesündung ganz gleich, als einem Koch, ich will
 ist mich gortt, und froh was mein schiff dar zu sagh, so mich
 einmal froh, ich dankt, was ich einmal überstand, so ist
 auf. quist nach.

NB.
 que est pecunia
 et instrument.

per sen. 3. f. 11



Mont...
 all...
 wol...
 br...
 f...
 d...
 g...
 n...
 m...
 d...
 d...
 d...